



BAD
LIEBENZELL

STADTBOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD LIEBENZELL

Freitag, den 23. Dezember 2022 • Nr. 51/52



Diese Ausgabe erscheint auch online



Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen endet das Jahr 2022. Welch tiefgreifende Einschnitte dieses Jahr in unser aller Leben brachte, hätte wahrscheinlich niemand gedacht. Wir alle hofften sicherlich, dass sich das Leben nach zwei Jahren Pandemie wieder normalisiert. Doch statt Leichtigkeit bestimmt seit Februar ein Krieg in nächster Nähe die Situation auch in unserem Land. Manches ist im Alltag sicher wieder einfacher geworden, dafür haben wir mit neuen, ganz anderen Herausforderungen zu kämpfen – nicht nur global und gesellschaftlich, sondern auch ganz persönlich. Der Wunsch nach Frieden dürfte in diesem Jahr alle anderen Wünsche zum Jahresende überstrahlen.

Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir Ihnen ruhige, besinnliche, gesegnete und vor allen Dingen friedvolle Stunden. Gleichzeitig hoffen wir auf ein friedliches und gesundes neues Jahr und wünschen Ihnen hierfür Zufriedenheit, Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen.

Lassen Sie uns gerade trotz aller Herausforderungen 2023 zusammen hoffnungsvoll nach vorne blicken. Es gibt viele Aufgaben zu bewältigen, aber gemeinsam können wir einiges bewegen in unserem schönen Bad Liebenzell und darüber hinaus.

Im Namen der Stadtverwaltung, des Gemeinderats sowie der Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH grüßen Sie herzlich

Roberto Chiari
Bürgermeister

Sina Dornbach
Geschäftsführerin

Johannes Schweizer
Geschäftsführer



BAD
LIEBENZELL

Bad Liebenzell
HIER STECKT LIEBE DRIN!



BEREITSCHAFTS- DIENSTE



Notarzt, Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
DRK (Rettungsleitstelle)	07051 19222
Kreis Krankenhaus Calw	07051 140
Polizeiposten	
Bad Liebenzell	07052 1333
oder	07051 161-247

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag bis Donnerstag

für den Bereich Bad Liebenzell und Teilor- te, erreichbar über die Rufnummer für den organisierten Bereitschaftsdienst. Anrufe der Patienten werden über die Telefonnummer **116117** (wie am Wochenende) zu den jeweiligen Dienstzeiten an den diensthabenden Arzt weitergeleitet. In den sprechstundenfreien Zeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils 18:00 bis 08:00 Uhr Folgetag
Mittwoch ab 13:00 Uhr bis 08:00 Uhr Folgetag und
Freitag, 16:00 Uhr und ganzes Wochenende bis Montag, 08:00 Uhr

Feiertage

Vorabend Feiertag, 18:00 Uhr, bis Folgetag Feiertag, 08:00 Uhr, für Bad Liebenzell und die Stadtteile Beinberg, Maisenbach-Zainen, Möttlingen, Unterlengenhardt, Monakam, Unterhaugstett
Telefonische Anmeldung über einheitliches Call-Center-Telefon-Nr. **116117**

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonnummer **116117**
Montag bis Donnerstag
ab jeweils 19 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche am Krankenhaus Freudenstadt

Außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen und am Wochenende und an Feiertagen: von 9 - 15 Uhr ohne Voranmeldung
Kinderärztlicher Notdienst Pforzheim, Tel. 07231 9692969
Öffnungszeiten: Mittwoch 15 - 20 Uhr, Freitag 15 - 20 Uhr, Wochenende und Feiertage 8 - 20 Uhr, ab 20 Uhr wenden Sie sich bitte an die Kinderklinik Pforzheim, Tel. 07231 9690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für Bad Liebenzell mit den Stadtteilen
Telefonische Anmeldung
Tel. **116117**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa., 07.01.2023 - 08.01.2023

Tierarztpraxis Althengstett
Yahaya Al-Hamdani
Sonnenstraße 17
75382 Althengstett
Tel. 07051 12853 oder 0174 3917874

Apotheken-Notdienste Calw / Bad Liebenzell / Bad Wildbad

Freitag, 23.12.2022

Enzthal-Apotheke Enzklosterle
Friedenstr. 6, Tel.: 07085 71 73
Obere Apotheke Bad Liebenzell
Sonnenweg 5, Tel.: 07052 35 64

Samstag, 24.12.2022

Rosen-Apotheke Calw-Heumaden
Heinz-Schnauffer-Str. 45,
Tel.: 07051 33 23

Sonntag, 25.12.2022

Enz-Apotheke Wildbad-Calmbach
Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 9 53 10
Stadt-Apotheke Neubulach
Calwer Str. 22, Tel.: 07053 60 00

Montag, 26.12.2022

Spitzweg-Apotheke Calw-Stammheim
Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 33 44

Dienstag, 27.12.2022

Flößer Apotheke-Bad Wildbad-Calmbach
Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 56 47
Schlehengäu-Apotheke Gechingen
Hauptstr. 17, Tel.: 07056 9 64 77 70

Mittwoch, 28.12.2022

Burg-Apotheke Calw-Altburg
Schwarzwaldstr. 59,
Tel.: 07051 5 11 04

Donnerstag, 29.12.2022

Alte Apotheke Calw
Marktstr. 11, Tel.: 07051 21 33

Freitag, 30.12.2022

Rathaus-Apotheke Althengstett
Simmozheimer Str. 14,
Tel.: 07051 3 01 84

Samstag, 31.12.2022

Apotheke Schömberg
Lindenstr. 9, Tel.: 07084 42 22

Sonntag, 01.01.2023

Eichen-Apotheke Calw-Stammheim
Gartenstr. 1, Tel.: 07051 3 07 09

Montag, 02.01.2023

Schwarzwald-Apotheke Schömberg
Lindenstr. 22, Tel.: 07084 69 00

Dienstag, 03.01.2023

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell
Wilhelmstr. 4, Tel.: 07052 13 85
Stadt-Apotheke Bad Wildbad
Umlandplatz 1, Tel.: 07081 13 35

Mittwoch, 04.01.2023

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau
Liebenzeller Str. 30,
Tel.: 07051 5 14 44

Donnerstag, 05.01.2023

Obere Apotheke Bad Liebenzell
Sonnenweg 5, Tel.: 07052 35 64

Freitag, 06.01.2023

Rosen-Apotheke Calw-Heumaden
Heinz-Schnauffer-Str. 45,
Tel.: 07051 33 23

Samstag, 07.01.2023

Enz-Apotheke Wildbad-Calmbach
Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 9 53 10
Stadt-Apotheke Neubulach
Calwer Str. 22, Tel.: 07053 60 00

Sonntag, 08.01.2023

Spitzweg-Apotheke Calw-Stammheim
Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 33 44

Montag, 09.01.2023

Flößer Apotheke Bad Wildbad-Calmbach
Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 56 47
Schlehengäu-Apotheke Gechingen
Hauptstr. 17, Tel.: 07056 9 64 77 70

Dienstag, 10.01.2023

Burg-Apotheke Calw-Altburg
Schwarzwaldstr. 59,
Tel.: 07051 5 11 04

Mittwoch, 11.01.2023

Alte Apotheke Calw
Marktstr. 11, Tel.: 07051 21 33

Donnerstag, 12.01.2023

Rathaus-Apotheke Althengstett
Simmozheimer Str. 14,
Tel.: 07051 3 01 84



Tel: 07052 93536-0 Fax: 07052 93536-29

www.diakoniestation-badliebenzell.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Calw e. V.
Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
Tel. 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999
Mail: info@drk-kv-calw.de,
Internet: www.drk-kv-calw.de
Notfallrettung/Feuerwehr Tel. 112
Krankentransport Tel. 19222

Soziale Dienste

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“,
Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungs-
programm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
Tel. 07051 7009-140 (141)
Mail: wiegand@drk-kv-calw.de,
vejsada@drk-kv-calw.de
Erste-Hilfe-Kurse
Werner Schlotter
Tel. 07051 7009-110
Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen: Silvia Murphy und
Martina Haag
Termine nach Vereinbarung unter
Tel. 07051 160-146, Fax 07051 795-146,
E-Mail: Sivia.Murphy@kreis-calw.de oder
Martina.Haag@kreis-calw.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

der Malteser im Landkreis Calw
Wir begleiten Familien in denen ein Kind
oder ein Elternteil eine lebensverkürzende
Erkrankung hat.
Kontakt: Tel. 0170 5555465
www.malteser-calw.de

OnyX – Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw

Vertrauliche Beratung bei sexualisierter
Gewalt an Kindern und Jugendlichen für
Betroffene, Angehörige und Vertrauens-
personen
Gemeinsame Erarbeitung von Handlungs-
konzepten



Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte
Kontakt: Tel. 07452 842-580;
Mobil: 0170 4544080;
E-Mail: onyx@kreis-calw.de

Ambulanter Hospizdienst

Schömberg - Bad Liebenzell - Unterreichenbach und Teilorte
Leitung:
Monika Bregulla, Tel. 0152 27790079

Betreuungsbehörde

Landratsamt Calw
Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
Informationen zum Betreuungsrecht
Tel. 07051 160-217

Frauenhaus

Frauen helfen Frauen e. V.
Tel. 07051 78281

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111
Gebührenfreie Rufnummer

Taxi

Tel. 07052 9357093
Liebenzeller Taxi Bad Liebenzell
Tel. 07084 9799989 und 0174 5412670
Weis-Schröder, Schömberg
Tel. 07051 2266
Martin Walter, Calw-Heumaden
07033 90946680
Flad, Weil der Stadt

Bürger-Rufauto

Tel. 07052 9358640
Mo. - Fr., 09:00 - 12:00 Uhr

Bestattungsordner

Tel. 07052 2238
Herr Sebastian Kopp,
Finkenberglweg 13, Bad Liebenzell

Bereitschaftsdienste

Schwarzwaldwasserversorgung
Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter den Telefonnummern:
Tel. 07052 1569, Tel. 07081 939611

Klärwerk Bad Liebenzell

Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter der Sammelnummer:
Tel. 07052 1600

Strom

Störungsstelle, Tel. 0800 3629477

Gas

Betriebsstelle Calw,
Tel. 07051 7903-12

Fundtiere

Tierrettungsstation
Im Eulert 12, 75382 Althengstett-Neuhengstett, Tel. 07051 9352108

Weihnachts- und Neujahrsgrüße aus den Stadtteilen

Kernstadt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Zeitenwende“ ist ein Begriff, den wir dieses Jahr oft gehört haben. Unsere Welt durchlebt viele Herausforderungen. Deshalb braucht es starke Familien, die aufeinander Acht geben, Vereine, die sich zum Wohle der Gemeinschaft einsetzen und eine Stadt, welche sich um die kleinen und großen Anliegen der Bürgerinnen und Bürger kümmert. Auch der Ortschaftsrat ist Teil dieses Gefüges.

In diesem Jahr gab es auch bei uns wieder Veränderungen. Vor kurzen verabschiedeten wir Simona Schlott als Ortschaftsrätin, welche ihr Studium in Bad Liebenzell beendete und nun mit ihrem Mann in Calw bei der Hoffnungsträger-Stiftung arbeitet und lebt. Wir bedanken uns bei ihr für alles Engagement! Begrüßen durften wir Joachim Eppel, der bereits über sehr viel Erfahrung in der Kommunalpolitik verfügt und auch schon Gemeinderatsmitglied ist. Ihm wünschen wir gutes Gelingen und stets gute Ideen für die Zusammenarbeit. Gemeinsam werden wir weiterhin Bad Liebenzell gestalten.

Das wird auch weiterhin nur mit Ihrer Unterstützung gehen. Auch 2022 haben Sie sich vielfältig in den unterschiedlichen Vereinen in Bad Liebenzell, aber auch ganz persönlich für Menschen, eingebracht. Herzlichen Dank dafür! Ganz besonders möchten wir uns bei all den Menschen bedanken, die sich schnell und unkompliziert für die Flüchtlinge aus der Ukraine eingesetzt haben – sei es durch das Angebot von Unterkünften oder in der Unterstützung bei Alltagsfragen. Einige von Ihnen haben aber auch Hilfsgüter in die Ukraine gebracht oder sind selbst in diese Region gereist, um zu helfen. Ihnen gelten unser Respekt und unser Dank!

In diesem Jahr haben uns wieder etliche Themen in der Kernstadt beschäftigt. Hauptthema bleibt weiterhin der Verkehr. Im Februar brachten wir einen Antrag in den Gemeinderat ein, um die Verkehrssicherheit in der Unterhaugstetter Straße, z.B. durch eine Zone 40 km/h, zu stärken. Wir bedanken uns, dass der Gemeinderat diesem Antrag zustimmte. Leider lehnte die Verkehrsbehörde des Landratsamtes Calw unsere vorgeschlagenen Maßnahmen ab. Wir werden uns jedoch weiterhin für dieses Thema einsetzen. Weiterhin konnten wir einen Antrag für einen Fahrrad-schutzstreifen in der Regulastraße in den Gemeinderat einbringen. Hierzu gab es ein erstes Gespräch mit dem Landratsamt sowie Vertretern von Stadtverwaltung und Gemeinderat vor Ort, wobei verschiedene Optionen durchgesprochen wurden. Ein weiteres Thema bleiben auch die Anliegerstraßen Hindenburgstraße und Schillerallee. In der Schillerallee soll demnächst ein Banner „Anliegerstraße“ zur Sensibilisierung von Autofahrern aufgehängt werden, das uns der Ortschaftsrat Möttlingen geliehen hat und welches teilweise auf dem Gelände der Firma Heizöl Häberle aufgestellt werden soll. Den genannten Akteuren vielen Dank für die gute Zusammenarbeit! In der Hindenburgstraße werden ebenso weitere Maßnahmen besprochen. Zu prüfen ist dort, ob einzelne Parkflächen eingezeichnet werden können. Besonders freuen wir uns, dass wir gemeinsam mit dem Gemeinderat eine Lösung für die benötigten weiteren Schulräumlichkeiten gefunden haben. Diese werden nicht auf dem Parkplatz neben den Reuchlin-Schulen gebaut, wie ursprünglich geplant, sondern werden in Richtung der Pforzheimer Straße gebaut werden.

Zum Schluss wurden 2022 auf Initiative des Ortschaftsrates Bad Liebenzell verschiedene Sitzbänke in der Oberstadt aufgestellt, um vor allem auch einmal Spaziergänger zum Innehalten einzuladen. Auch nächstes Jahr wird einiges passieren. Wir werden uns gemeinsam mit einer Elterninitiative für eine Erneuerung des Spielplatzes am Stadtsee einsetzen. Weiterhin soll beim Kurparkspielplatz eine Tischtennisplatte aufgestellt werden. Zum Schluss freute sich der Ortsvorsteher wieder über die vielen Begegnungen mit den lebenserfahrenen Bürgerinnen und Bürgern, die er ab dem 80. Geburtstag in diesem Jahr besuchte. Im Jahr 2022 waren das über 370 Menschen. Ab dem Jahr 2023 werden jedoch nur noch Personen zum 80. sowie ab dem 85. Geburtstag besucht werden, wie die Ortsvorsteher aller Teilorte der Stadt Bad Liebenzell beschlossen haben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wieder ist ein Jahr vorüber! Lassen Sie uns auch das nächste Jahr gemeinsam anpacken! Es gibt noch viel zu tun. Dafür brauchen wir gesellschaftlichen Zusammenhalt und sind aufeinander angewiesen!

Wir wünschen Ihnen nun ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen hoffnungsvollen Start in das neue Jahr 2023!

Mit herzlichen Adventsgrüßen,
Lucas Wehner, Ortsvorsteher
(E: ortsvorsteher.ks@bad-liebenzell.de),
Matthias Pfrommer, stellv. Ortsvorsteher
(E: info@pfrommer-backwelt.de),
Sebastian Kopp, Mitglied des Ortschaftsrates
(E: kopp.sg@web.de),
Armin Jans, Mitglied des Ortschaftsrates
(E: gr.a.jans@bad-liebenzell.de) und
Joachim Eppel, Mitglied des Ortschaftsrates
(E: gr.j.eppel@bad-liebenzell.de)



Beinberg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit dem Beginn der Adventszeit ist Weihnachten 2022 schon sehr nahe gerückt. Bis es so weit ist und wir die Ruhe an den Feiertagen genießen dürfen, haben alle noch viel zu tun. Weihnachtseinkäufe tätigen, an Weihnachtsmärkten und Weihnachtsfeiern teilnehmen, gemeinsam Gottesdienste besuchen und nicht zuletzt die Weihnachtsferien und den Jahreswechsel planen. Auf all diese Dinge haben wir uns sehr gefreut, nachdem 2 Jahre zuvor dies durch die Corona-Krise nicht möglich war. Selbst persönliche Kontakte zu Angehörigen in Kranken- und Pflegeheimen sind wieder möglich. Doch diese Freude wurde wieder stark getrübt. Der schreckliche Angriffskrieg in der Ukraine hat uns völlig unvorbereitet vor Augen geführt, wie schnell sich das Leben ändern kann. In Europa wurde das nicht mehr für möglich gehalten. Auch wenn wir nicht direkt betroffen sind, sind die Auswirkungen auf unser tägliches Leben enorm. Mit gestiegenen Energiekosten, Inflationsrate, Arbeitsplatzverlust- und Existenzängsten ist unser Leben wieder eingeschränkt. Doch unser Augenmerk liegt bei den betroffenen Menschen, die tagtäglich von Raketen beschossen werden, um ihre Heimat kämpfen und ihre Familien in die EU schicken, um zu überleben. Ihnen gilt unser ganzes Mitgefühl.

In Beinberg wird seit diesem Jahr kräftig in das Breitbandnetz investiert. Im ganzen Dorf sind Gehwege und Straßen aufgegraben, um das Glasfaser in jedes Haus zu bringen. Die Technikstation auf dem Festplatz ist schon gesetzt. Dank der Stadtverwaltung konnte jedes Haus einen Anschluss beantragen. Das war nicht von Anfang an genehmigt. Fast nebenbei wird die Stromversorgung mit verlegt, um die Dachständer abzubauen. Verbessert wird an einigen Stellen auch die Straßenbeleuchtung. Und der Gehweg in der Höhen-

straße wird jetzt vollends gepflastert. Die Tiefbauarbeiten können bei dieser Witterung dieses Jahr noch abschließen. Die Inbetriebnahme vom schnellen Internet wird auf den Herbst 2023 terminiert. Für diesen reibungslosen Ablauf danken wir der Firma RMK für die Tiefbauarbeiten und Kabelverlegungen, der Firma Schwemmler für die Elektroarbeiten an der Straßenbeleuchtung, der Netze-BW, dem Landratsamt und dem Bauamt der Stadt Bad Liebenzell für die Planungen und bereitgestellten Mittel. Danken möchten wir auch den Anwohnern für ihr Verständnis um die zeitweiligen Einschränkungen.

In unserem Friedhof konnte die alte Hecke durch eine neue Hainbuchenhecke ersetzt werden. Die Wasserversorgung von der Straße bis in den Friedhof samt den einzelnen Entnahmestellen wurde komplett erneuert. Das untere Tor wird nächstes Jahr neu gesetzt. Für die schnelle Umgestaltung möchten wir uns beim Stadtbauamt und bei der Firma MSF bedanken. Unser Friedhof hat nun wieder ein schönes Erscheinungsbild bekommen.

Nächstes Jahr wollen wir die Grillstelle am Rohrbrunnen erneuern. Mit neuen Sitzmöglichkeiten soll der Platz wieder gemütliche Stunden ermöglichen. Dank dem Bauhof ist die Grillstelle schon ausgehoben.

Eine neue Wandertour namens AugenBlick-Runde wird nächstes Jahr vom Bad Liebenzeller Bahnhof über Kurpark und Mineralbrunnen durch das Kollbachtal nach Beinberg führen und wieder zurück in der Kernstadt enden. Mit der Tour möchten wir auf das wunderschöne, sehenswerte Kollbachtal und Beinberg aufmerksam machen. Der AugenBlick wird an einer schönen Stelle aufgestellt, die zum Verweilen einlädt. Die ausgeschilderte Wandertour führt nicht nur an der Beinberger Gastronomie vorbei, sondern macht auch auf touristische Einrichtungen

aufmerksam. Für die wohlwollende Begleitung sowie für die Bearbeitung des Genehmigungsverfahrens der AugenBlick-Runde möchten wir uns bei der Freizeit und Tourismus GmbH ganz herzlich bedanken.

Danken möchten wir den Besuchern des Spendenfestes anlässlich der neuen Feldküche des DRK-Ortsvereines Schömbach / Bad Liebenzell. Besonders Danke sagen möchten wir dem Ortschaftsrat Maisenbach-Zainen für die gemeinsame Organisation, dem TV-Zainen-Maisenbach für die kostenlose Bereitstellung des Sportheims samt Rasenfläche, den Kuchen Spendern, den Geldspendern, den beiden Musikvereinen für die Unterhaltung der Gäste und den vielen freiwilligen Helfern, die zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Zeigten doch jüngste Naturkatastrophen, wie wichtig so eine Anschaffung ist.

Dank an die Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit, den Gemeinderäten für die Bereitstellung der Mittel, dem Bauhof für die gute Pflege der Einrichtungen, dem Musikverein Bad Liebenzell-Beinberg für die Begleitung und Unterhaltung zu verschiedenen Anlässen. Der Feuerwehr für die stetige Einsatzbereitschaft und Kulturbeiträge in unserem Ort. Dem Förderverein Beinberg und dem Kindergarten Beinberg für die Veranstaltungen zum Maibaum stellen und Beinberger Advent. Dem Liederkranz für das offene Singen und Allen, die viel Gutes tun in unserem Ort sowie der Kirchengemeinde für die Fürsorge unserer Gemeindemitglieder.

Der Ortschaftsrat wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern friedliche und erholsame Weihnachtsfeiertage, ein gutes neues Jahr, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihre Ortschaftsräte
Sebastian Rentschler, Michael Krauss-Petersen, Patrick Bohnenberger, Simon Nonnenmann und Thomas Todt

Maisenbach-Zainen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im vergangenen Jahr hat unsere Entwicklung innerhalb weniger Monate eine lebhaftere angenommen, als in vielen Jahren zuvor zusammengenommen. Im Ort, in der Stadt, im Bund, in Europa, ja auf dem ganzen Globus: Corona, Ukrainekrieg und Wetterextreme, bei denen die Schüttung unserer Quellen schon im Juli so stark zurückging, wie sonst im November erst. Jahrzehntelange Strategien, Einschätzungen und darauf sich gründende langfristige Entwicklungen wurden abgeschnitten. Wir wurden eines Besseren belehrt und müssen mit Veränderungen leben, deren Ausmaß und Dauer wir noch nicht einschätzen können.

Lieb gewordene Annehmlichkeiten und sicher geglaubte Selbstverständlichkeiten rücken ins Bewusstsein und erscheinen uns in einem anderen Licht. Es ist nur schwer abzuschätzen, ob es nicht zu neuen Verknappungen kommt - allein durch

massenhaft auftretendes, besorgtes Verhalten von ganz Vielen.

Diesmal nicht bei Mehl und Küchenpapier, sondern zum Beispiel in Fragen der Energie. Speziell beim Strom, der ja zu jeder Sekunde erzeugt werden muss. Was passiert, wenn - etwa nach einem Kälteeinbruch - alle ihre die elektrischen Zusatz-Heizer einschalten, wollen wir uns an dieser Stelle lieber gar nicht erst ausmalen.

Lassen Sie uns anstatt dessen das vergangene Jahr Revue passieren; auf lokaler Ebene. Nachdem auch im Vorjahr aufgrund der Corona-Restriktionen das öffentliche **Maibaumstellen** ausfallen musste, gab es in diesem Jahr am 30. April wieder eine schöne Feier. Zu dieser spendierte uns unsere Abteilungswehr, erstmalig unter Leitung unseres neuen Abteilungskommandanten Markus Ziegler, wieder eine ansehnliche Tanne mit Kranz und wunderschöner Girlande. Dazu reichlich Essen und Trinken - wie es sich gehört. Der Kindergarten

ließ sich auch in diesem Jahr wieder einen neuen Baumschmuck einfallen, der lustig im Wind wehend den Frühling begrüßte.

Als Dank und Anerkennung der gut laufenden Arbeiten beim Glasfaserausbau konnte der Ortschaftsrat die osteuropäischen, hauptsächlich aus Rumänien stammenden Bauarbeiter der ausführenden Firma RMK zu unserem Fest einladen und sich bei ihnen persönlich für das Geleistete bedanken. Sie haben sich sehr gefreut, waren gemeinsam angerückt, haben gegessen und was getrunken. Und sind nach nicht allzu langem Aufenthalt geschlossen wieder abgerückt, Respekt.

Am ersten Mai konnte erstmals nach zwei Jahren wieder das **Israel-Freundestreffen** des Zedakah / Haus Bethel stattfinden. Wenigstens in Teil-Präsenz, mit einem verkleinerten Zelt, aber immerhin. Zunächst für den Ortschaftsrat und den Gemeinderat fand eine Informationsveranstaltung statt, in der der Verein Zedakah



gemeinsam mit Familie Rentschler ihre Pläne vorstellten. Zedakah für diverse Bauvorhaben und den neu konzipierten Israelpark als markantestes Teilvorhaben. Die Rentschlers für ihr Alpakaprojekt. Auf dem Weg zur Realisation muss jetzt erst noch der Bebauungsplan des gesamten Areals überarbeitet werden. Nachdem im Herbst etliche Gutachten vorlagen und auch das Landratsamt sich offen zeigte, wurde am 22. Oktober eine **öffentliche Infoveranstaltung** mit vorgeschalteter öffentlicher Ortschaftsratsitzung abgehalten, um schließlich auch Nachbarschaft und Einwohnerschaft aus erster Hand zu informieren.

Zum ersten Mal seit zwei Jahren konnte auch der Turnverein Zainen-Maisenbach im Juli sein Sommerfest wieder durchführen: Das **Jedermann-Nacht-Turnier** mit anschließendem Fest. Auch das **Kirchfest** mit dem **Binokel-Höhenturnier** an dessen Vorabend, wurde wieder als Präsenzveranstaltung angegangen und erfreute sich eines guten Zuspruchs. Die Menschen freuten sich einfach, wieder ohne Restriktionen etwas gemeinsam unternehmen und zusammen feiern zu können.

„Was tun, wenn die Hütte brennt?“ hieß die erste **Verbundveranstaltung** ihrer Art am 10. Juli hinter der Kirche. Ev. Petruskirchengemeinde, Liebenzeller Gemeinschaft BMZ und Zedakah hatten mit der Feuerwehr Beinberg und Maisenbach diesen Tag geplant, an dem der Friedhofweg sogar komplett gesperrt worden war. Einem gemeinsamen Gottesdienst

schloss sich ein Tag rund um die Feuerwehr an, mit Fahrzeug- und Geräteschau sowie verschiedenen Wettbewerben in verschiedenen Disziplinen und Stationen. Eine besondere Freude war uns das **gemeinsame Spendenfest** für die Neuanschaffung der Feldküche unseres DRK-Ortsvereins Schömburg-Bad Liebenzell, der ja in Maisenbach stationiert ist. Der Ortschaftsratsrat Beinberg war mit dieser Idee auf uns zugekommen, von der wir uns sogleich anstecken ließen. In vier gemeinsamen Ortschaftsratsitzungen wurde der Rahmen gesteckt und die auf dem Gelände des TV Zainen-Maisenbach stattfindenden Aktivitäten koordiniert. Der Turnverein leistete seinen Beitrag, die Feuerwehren beider Orte unterstützten und das Deutsche Rote Kreuz selbst beteiligte sich mit einer Geräte-Schau. Zu Essen gab es selbstgemachte Maultaschen von Bohnenberger & Bohnenberger mit frischem Kartoffelsalat, was sehr gut angenommen wurde. Das in seinem Backhaus gebackene Brot spendierte der Förderverein Dorfzentrum Beinberg. Die alkoholfreien Getränke die Stadt; die alkoholischen der Turnverein. So war der Rahmen gesteckt und unsere gemeinsame Aktion erfuhr einen regen Zuspruch. Am 19. September konnten wir mit Bürgermeister Chiari einen Scheck in Höhe von 4.085,80€ übergeben. Nachhaltig gut getan hat der DRK-Ortsgruppe bestimmt auch die Wertschätzung, die sie quer durch die Bevölkerung erleben durfte. Auch hier nochmals unseren herzlichen Dank.

Nachdem die Bauarbeiten für unser **Glasfasernetz** im Juli fertig geworden waren, sollte sich die Inbetriebnahme noch bis in den November hineinziehen. Jetzt ist es aber amtlich: Seit vier Wochen ist Maisenbach-Zainen am Netz der großen weiten Welt – sprich, wir sind **online!**

Der Ortschaftsratsrat Maisenbach-Zainen hat in diesem Jahr auf die bereits gewohnte Adventsbeleuchtung verzichtet. Die gab es seit dem „Adventskranz2009“, jenem dorf-internen Weihnachtsmarkt mit den 16 vor der Kirche kreisförmig aufgestellten Weihnachtsmarktständen, anlässlich der Radiosendung „SWR3-Adventskalender“. Plus der Beleuchtung der Symbole unseres Ortslogos. Wir möchten durch unser Weglassen ein kleines Zeichen setzen. Lediglich unsere Christuskirche werden wir über Weihnachten für ein paar wenige Tage anstrahlen.

Am Mittwoch, dem 18. Januar, um 18.30 Uhr veranstalten wir das erste Mal wieder einen Neubürgerempfang, bei dem wir alle inzwischen Hinzugezogenen begrüßen und mit den Vertretern unserer Institutionen bekannt machen möchten. Natürlich auch mit Ihnen, die wir Sie wie immer herzlich hierzu einladen.

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir eine gute Zeit. Über Weihnachten, und darüber hinaus über den Winter und für das neue Jahr 2023.

Herzlich Ihr Ortschaftsratsrat
Marc Berger, Franz Fuchs, Martin Lötterle,
Fritz Steininger

Möttlingen

Liebe Möttlingerinnen, liebe Möttlinger, nachdem wir zwei Jahre auf einige liebgewonnene Feste und Veranstaltungen verzichten mussten, wurde 2022 wieder gefeiert.

Den Auftakt machte Anfang April die Kirchengemeinde, die bei einer feierlichen Investitur Pfarrer Maisenbacher mit Frau in der Gemeinde begrüßen konnte. Es folgte die Feuerwehr beim Maibaumstellen mit anschließender Hocketse. Und am 1. Mai wurde dann gleich weiter gefeiert und geschlemmt.

Im Juni zog das Bierfeschd trotz Regen feierwillige Menschen ins Bierzelt. Und im Juli konnte die Blumhardtgesellschaft ihr 40-jähriges Jubiläum nachfeiern, bevor dann Ende Juli bei Sonnenschein nach langen Jahren wieder bei der Backhaushocketse Alt und Jung von nah und fern zusammensaß.

Ende August radelte bzw. raste die Deutschlandtour durch Möttlingen und begeisterte viele Menschen, die am Wegesrand anfeuerten.

Im September startete das neue Angebot der Kirchengemeinde an alle Möttlingerinnen und Möttlinger. Das Café am Kirchplatz. Im Oktober konnte der Posaunenchor schon sein 85-jähriges Jubiläum mit einer musikalischen Feierstunde begehen. Und nun, im Dezember, laden die verschiedenen Vereine ihre Mitglieder zu Weihnachts- oder Jahresendfeiern ein.

Und statt dem Adventsmarkt fand ein gemütliches Adventscafé statt.

Auch sonst gab es einige Veranstaltungen in Möttlingen. Zum Beispiel der Vortragsabend zum Insektensterben und wie wir ihm begegnen können sowie die vogelkundliche Führung von ‚Möttlingen Summt‘. Und das Backhaus wird wieder regelmäßig genutzt. Sowohl die Backkurse, als auch das offene Backen erfreuen sich großer Beliebtheit.

Wichtige Impulse setzen die Informations- und Übungsabende der Freiwilligen Feuerwehr zum Thema Feuerlöscher und wie man ihn richtig benutzt. Die Vorführungen, zum Beispiel des Fettbrandes, waren sehr eindrücklich.

Beim Spendenlauf der evangelischen Kirche wurden über 5.000 EUR Spenden erlaufen. Und von Juni bis Anfang Oktober konnten wieder Führungen durch das Blumhardt-Museum angeboten werden. Am Volkstrauertag wurde den Opfern von Krieg und Terror gedacht. Und der TSV lud alle Kinder zum Tag des Kinderturnens ein. Aktuell sind alle zu besinnlichen Treffen im Zuge des lebendigen Adventskalenders eingeladen.

Gut für Möttlingen ist, dass seit Februar ein öffentlich zugänglicher Defibrillator im Feuerwehrgerätehaus hängt. Dieser ist speziell für nicht ausgebildete Ersthelfer geeignet und führt durch Sprachsteuerung die Anwender sicher durch die An-

wendung. Vielleicht schauen Sie sich beim nächsten Spaziergang an, wo er hängt. Denn im Ernstfall zählt jede Sekunde.

Ebenso freut es uns, dass die Grundschule seit dem Schuljahr wieder genutzt werden kann und die Kinder in der frisch renovierten Schule vor Ort lernen können.

Auch freuen wir uns, dass die Veigelesbühne im Januar wieder für Unterhaltung sorgen wird.

Für uns als Ortschaftsratsrat begann das Jahr mit einigen personellen Wechseln. Zwei schieden aus, zwei kamen neu hinzu und gewählt wurde auch. In der Zusammensetzung Anja Riedhamer als Ortsvorsteherin, Valerij Schwindt als Stellvertreter, Rudolf Knöri, Markus Kopp und Angelika Rieß arbeiten wir nun seit Februar zusammen zum Wohle Möttlingens. In fünf Sitzungen konnten wichtige Themen besprochen werden. Für das neue Jahr wünschen wir uns da noch ein bisschen mehr Beteiligung der Bevölkerung, deren Anregungen wir gerne mit in unsere Überlegungen einbeziehen. Für die kommenden Feiertage und das Jahr 2023 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Frieden und nette Menschen, mit denen Sie feiern können. Wir hoffen, Sie dann wieder bei verschiedenen Gelegenheiten persönlich treffen zu können. Beim Feiern ebenso wie auf Sitzungen.

Ihr Ortschaftsratsrat Möttlingen



Monakam

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Jahr 2022 ist nun bald „das vergangene Jahr“. Bevor wir aber das neue Jahr begrüßen, freuen wir uns erst einmal auf die Weihnachtszeit, auf Lichterglanz und Gemütlichkeit. Diese Zeit bringt uns auch besinnliche Stunden um Innezuhalten, zurückzublicken und an das Kommende zu denken. In Monakam wurden auch in diesem Jahr einige langjährig vertraute und bekannte Einwohner aus unserer Mitte gerissen. Das macht uns sehr traurig. Einige davon standen trotz ihres Alters voll im Leben und waren in unserem Dorf sehr präsent.

Der seit Februar herrschende, grausame und völlig widersinnige Krieg in der Ukraine hat nicht nur Folgen für dieses Land, für die Menschen dort, sondern auch für uns. Viele Menschen hadern zu Recht mit den gestiegenen Preisen in vielen Bereichen des täglichen Lebens. Das Urvertrauen auf ein friedliches, sorgenfreies und behütetes Leben wurde teilweise erschüttert. Umso wichtiger ist der Zusammenhalt unter uns und ein von Toleranz und Achtung geprägter Umgang miteinander.

Trotz der schlimmen Geschehnisse um uns herum, können wir auf ein recht schönes und ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Aktivitäten in Monakam zurückblicken. Zum Glück war Corona kein Hinderungsgrund mehr, die verschiede-

nen Pläne umzusetzen. Die Vereine und Institutionen konnten alle ihre Treffen, Sitzungen, Gesangs-, Musik-, Übungs- und Sportstunden abhalten. Die Bücherei hatte regelmäßig geöffnet. Die Jausenstation ging pünktlich in Betrieb. In diesem Jahr war erstmalig die Feuerwehr am Start, die direkt nach dem Maibaumstellen mit anschließender Hocketse am 30. April die Bewirtschaftung der Jausenstation am 1. Mai mit großem Erfolg übernahm. Einen Höhepunkt in diesem Jahr bildete das Sportfest der SGM im Juli. Zwei Tage lang stappte auf dem Sportplatz der Bär. Sonnenwendfeuer, Radwettbewerb für Kinder und Jugendliche, Kindersportabzeichen, Tauziehen, Musik und Barbetrieb sorgten für jede Menge Besucher und beste Stimmung bis tief in die Nacht. Am 15. Oktober konnte der Musikverein Bad Liebenzell-Beinberg endlich wieder zum inzwischen traditionellen und legendären Oktoberfest einladen. Vor vollem Haus spielten die Musiker fesche Rhythmen und bescherten dem Publikum unbeschwerte und gesellige Stunden. Die Männer der Chorgemeinschaft ließen es sich nicht nehmen, gemeinsam mit ihren Gästen im Herbst wieder um die beliebten Bubenschänkel zu würfeln und den Würfelkönig zu krönen. Unser Kirchenchor veranstaltete Anfang Dezember sein alljährliches Adventskonzert und schaffte eine ad-

ventliche, vorweihnachtliche Stimmung. Ich möchte auch unseren Posaunenchor nicht unerwähnt lassen. Genau wie die Chorgemeinschaft auch, haben die Bläser das Jahr über bei verschiedenen Anlässen ihr Können dargeboten und für musikalische Umrahmungen von Veranstaltungen gesorgt.

Abschließend möchte ich allen engagierten und ehrenamtlich tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, den Aktiven der Feuerwehr, den Erzieherinnen des Kindergartens, den Vorständen aller Vereine, dem Bücherei-Team, den Mitgliedern des Kirchengemeinderats, den Mitarbeitern der Kirche und der Stadt, sehr herzlich für ihren Einsatz, ihre Arbeit und ihr Mühe danken. Ehrenamtliches Engagement ist die unverzichtbare Grundlage für ein fruchtbares Miteinander und eine positive Weiterentwicklung eines Ortes. Lassen Sie uns alle gemeinsam darauf hin wirken, dass unser liebenswerter Ort Monakam auch in Zukunft uns allen Heimat und Geborgenheit, aber auch Lebendigkeit und Freude schenkt. Im Namen des Ortschaftsrats wünsche ich Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche, friedvolle Stunden, Zeit sich auszuruhen und Kraft zu tanken und einen guten Start in das Jahr 2023 bei guter Gesundheit und persönlichem Wohlergehen.

Ihre Ortsvorsteherin Beatrice Gottschalk

Unterhaugstett

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende zu.

Der tägliche Umgang mit Familie, Freunden und im öffentlichen Raum hat sich wieder fast normalisiert. Das ist sehr erfreulich.

Wir im Ortschaftsrat konnten nicht alles für Unterhaugstett umsetzen, was wünschenswert und auch notwendig wäre, wie z.B. die dringende Kanalsanierung und die

Umsetzung der Maßnahmen des Lärmgutachtens.

Bedanken möchten wir uns bei Ihnen allen für Ihre Mitarbeit und Engagement in diesem Jahr, auch für Ihr Mitdenken an den unterschiedlichsten Stellen. Besonders erwähnen wollen wir, was in diesem Jahr dennoch gelungen ist:

Aktion Saubere Landschaft, mit anschließendem Vesper
Garagenflohmarkt mit dem Runden Tisch

Bad Liebenzell im Mai
Graffiti am Dorfczentrum durch einen Künstler
Höhenfeuer im Oktober
Bau und Einweihung unseres neuen Spielplatzes an der Luisenstraße
Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute. Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Ortschaftsrat Unterhaugstett

Unterlengenhardt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, erst vor wenigen Tagen war es nach zweijähriger Pause wieder möglich, in unserem Kernort den Weihnachtsmarkt zu besuchen – Corona beeinträchtigt unser Leben derzeit weniger. Trotzdem ist die Freude auf Weihnachten getrübt. Weihnachten soll das Fest der Liebe und der Menschlichkeit sein. Leider bleibt beides in unserer Welt so oft „auf der Strecke“; denken wir da bspw. an den Krieg, der – ausgelöst durch den Angriff Russlands – seit Februar dieses Jahres in der Ukraine tobt. Ganz nah ist dieser Krieg. Dieser. Aber es gibt so viele andere – weit weg – und trotzdem „nicht aus der Welt“. Wir können all der Menschen gedenken, denen es bedingt durch Krieg, Umweltschäden, Armut etc. schlecht geht und mit Spenden unterstüt-

zen. Wirklich helfen allerdings können wir nicht.

Und nun steht Weihnachten vor unserer Tür – das Gefühl nach Besinnlichkeit kommt auf. Wir halten inne und stellen dabei fest, dass es guttut sich dem Trubel einmal zu entziehen. In der Ruhe – kurz vor dem Jahreswechsel – können wir innehalten und das Vergangene Revue passieren lassen.

Was ist in diesem Jahr in unserer Ortschaft passiert? Unsere Ortsvorsteherin Viola Gärtner hat aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt niedergelegt; Rainer Kraft ist unser neuer Ortsvorsteher und übt sein Amt mit Freude und Zielstrebigkeit aus. Er hat erst am letzten Wochenende wieder Weihnachtsbäume im Ort verkauft und wird den Gewinn – wie jedes

Jahr – für einen guten Zweck spenden. Die ersten Arbeiten des Umbaus unseres Dorfcentrums zum neuen Kindergarten sind vergeben und sollen im nächsten Jahr beginnen. Dadurch bedingt musste der Spielplatz verlegt werden, die Spielgeräte wurden bei der Reutehütte neu aufgebaut; weitere Spielgeräte sollen im neuen Jahr angeschafft werden. Die Arbeiten für die neue Sammelleitung des Abwassers und des Regenwassers haben begonnen; die Neuinstallation der Abwasserleitungen innerhalb des Ortes wird uns sicherlich noch eine Zeit lang beschäftigen.

Im Rahmen eines Dorfrundgangs stellten wir im März d. J. unserem neuen Bürgermeister Roberto Chiari wichtige Institutionen unseres Dorfes vor; besucht wurden der Bio-Dorfladen, der Ulmenhof, die



Burghalde, das Paracelsus-Krankenhaus, die Freie Dorfschule, die Christengemeinschaft, die Freie Studienstätte sowie der Waldorf-Kindergarten. Wir konnten ein weiteres Mal mit Stolz feststellen, dass unser Dorf ein ganz besonderes ist, zu verdanken eben diesen Institutionen und

durch viele und hilfsbereite Bewohnerinnen und Bewohner geprägt und getragen. Ein großes DANKESCHÖN an all die, die in unserem Ort für Sicherheit und Wohlergehen sorgen. Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich der Feuerwehr – auch für die Organisation des Maibaumstellens

nach zweijähriger Pause; was zur Freude aller mit einer Hocketse gefeiert werden konnte.

Ihr Ortschaftsrat wünscht Ihnen und Ihren Liebsten ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Hintergrund: Julia Mangn/Stock/GettyImagePlus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten ist nicht mehr weit.

Deshalb möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass das Rathaus zwischen den Feiertagen, **vom 27. bis zum 31. Dezember 2022**, komplett schließen wird.

Wir wollen mit dieser Regelung einen kleinen Teil dazu beitragen, Energie einzusparen und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen wohlverdienten Urlaub ermöglichen.

Für unvorhergesehene, besonders dringliche Angelegenheiten wird vom 27. bis zum 30. Dezember 2022 jeweils von 8:30 bis 12:00 Uhr ein telefonischer Notdienst eingerichtet sein.

Diesen erreichen Sie unter: 07052 408-0

Das Standesamt erreichen Sie in Notfällen unter: 07052 408-113

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Jahreswechsel in ein gesundes und glückliches neues Jahr 2023.

Wir freuen uns, Sie im neuen Jahr ab dem 02. Januar 2023 zu unseren regulären Öffnungszeiten wieder begrüßen zu dürfen!

Ihre Stadtverwaltung

Hintergrund: Sarsmis/Stock/GettyImagePlus

Öffnungszeiten über die Feiertage

	Sa, 24.12.22	So, 25.12.22	Mo, 26.12.22	Sa, 31.12.22	So 01.01.23	Fr, 06.01.23
ServiceCenter Rathaus Tourist-Info	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
	27. bis 30.12.2022 ebenfalls geschlossen. Telefonischer Notdienst vom 27. bis 30.12.2022, von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr: Tel. 07052-4080					
Trinkhalle	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	09:00 - 13:00 14:00 - 16:00 Uhr
Kurhaus	geschlossen	12:00 – 21:00 Uhr	12:00 – 21:00 Uhr	(+ Fr, 30.12.2022) geschlossen Silvesterball ab 18:00 Uhr	geschlossen	12:00 – 21:00 Uhr
Paracelsus- Therme und Sauna Pinea	geschlossen	geschlossen	09:00 - 22:00 Uhr	geschlossen	11:00 - 22:00 Uhr	09:00 - 22:00 Uhr
Pinea Pastaria Paracelsus-Therme	geschlossen	geschlossen	11:00 - 21:00 Uhr	geschlossen	11:00 - 21:00 Uhr	11:00 - 21:00 Uhr
Therapie Paracelsus-Therme	geschlossen	geschlossen	14:00 - 18:00 Uhr	geschlossen	geschlossen	14:00 - 18:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!



Neujahrsempfang 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
im Namen des Gemeinderats darf ich Sie sehr herzlich zum traditionellen Neujahrsempfang der Stadt Bad Liebenzell einladen auf

**Sonntag, 08. Januar 2022, um 11:00 Uhr
in den Spiegelsaal des Kurhauses.**

Der Neujahrsempfang bietet die Gelegenheit, Rückblick auf das zu Ende gehende und einen ersten Ausblick auf das neue Jahr 2023 zu geben und insbesondere das Gespräch untereinander und miteinander zu führen.

Wir freuen uns, dass der Musikverein Bad Liebenzell-Beinberg den Neujahrsempfang musikalisch umrahmen wird.

Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie, Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden im Namen des Gemeinderats, der Stadtverwaltung, der Freizeit und Tourismus GmbH, aber auch ganz persönlich ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 Gesundheit, Wohlergehen, Glück, Zufriedenheit, Zuversicht und Gottes Segen.



Roberto Chiari
Bürgermeister

Die Show der Meisterpaare im Kurhaus

Die internationale Elite des Tanzsports begeistert auch 2023 in Bad Liebenzell

Tanzsportliche Highlights höchster Eleganz und Präzision in den lateinamerikanischen Tänzen sowie in den klassischen Standarttänzen begeistern am Donnerstag, 26. Januar 2023, im Spiegelsaal des Bad Liebenzeller Kurhauses.

Die Tanzbewegungen der Meisterpaare sind geradezu ansteckend und es wird jedem tanzbegeisterten Besucher schwerfallen, ruhig am Tisch sitzen zu bleiben. Daher kann zwischen den professionellen Darbietungen auch gerne selbst getanzt werden. Das Team des Parkrestaurants im Kurhaus Bad Liebenzell werden die Show mit regionalen Gerichten auch kulinarisch zu einem echten Erlebnis machen und sich um das leibliche Wohl der Gäste kümmern. Somit steht einem exklusiven und einzigartigen Abend nichts mehr im Wege.

Die *Show der Meisterpaare*, die nun schon zum 16. Mal im Spiegelsaal im Kurhaus Bad Liebenzell stattfindet, gehört fast schon traditionell zum Bad Liebenzeller Jahresbeginn. Auch 2023 kommt Harry Körner, der Tanzsport-Profi schlechthin, mit seinem Trainingscamp wieder in das Bad Liebenzeller Kurhaus. Der Managing Director der „German Open Championships“ (GOC) in Stuttgart, dem größten Tanzturnier der Welt, kommt gerne nach Bad Liebenzell, da hier das Gesamtpaket rund um den Spiegelsaal stimmt und perfekte Bedingungen für ein Trainingscamp geboten werden. Nun schon zum 16. Mal bietet die Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH die *Show der Meisterpaare* mit der internationalen Elite des Tanzsports an.

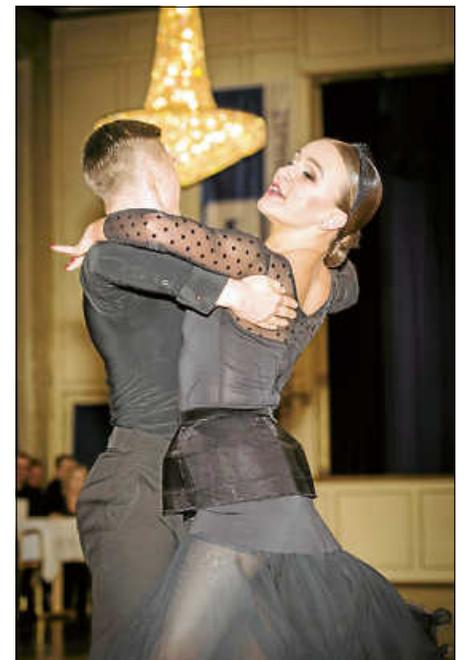
Harry Körner selbst wird die Gäste wieder durch den Abend führen und verspricht dabei eine erneut hochkarätige Show. Tanzsport hautnah in zweierlei Hinsicht: Bei der *Show der Meisterpaare* ist es den Gästen möglich, den Tanzsport mit atemberaubender Eleganz auf höchstem Niveau hautnah zu erleben und sich dabei auch selbst auf die Tanzfläche zu begeben. Die Besucher dürfen sich auf perfekte Schrittfolgen, tanzsportliche Highlights höchster Eleganz und Präzision in den lateinamerikanischen Tänzen Samba, Cha Cha, Rumba und Jive freuen sowie in den klassischen Standarttänzen wie dem langsamen Walzer, Tango, Wiener Walzer und Quickstep.



Tickets für die *Show der Meisterpaare* sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.reservix.de, über die Ticket-Hotline 01806 700 733 (0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobilfunknetz max. 0,42 €/Minute) und im ServiceCenter Bad Liebenzell ab 25,00 € erhältlich. An der Abendkasse gibt es die Tickets für das außergewöhnliche Tanzerlebnis für 30,00 Euro. Beginn der Veranstaltung ist um 19:00 Uhr, Einlass ist ab 18:00 Uhr.

Weitere Informationen sind online auf www.kurhaus-bad-liebenzell.de erhältlich.

Fotos: Locher Fotodesign & Manufaktur





12. Hermann Häberle Gedächtnis-Turnier

Bad Liebenzell vom 13.01.-15.01.2023



SV Bad Liebenzell

lädt ein zum

12. Hermann Häberle Gedächtnis-Turnier

Teilnehmerfeld aus
Bezirksliga, A-Klasse und B-Klasse

Startgeld:

Das Startgeld beträgt pro
gemeldeter Mannschaft 50,-€

Spielmodus:

Qualifikationsturnier am Freitag und Samstag
mit anschließendem Finalturnier bis Sonntag



SV Bad Liebenzell
Andreas Schanz, Poststrasse 43
75328 Schömberg

Regeln:

Gespielt wird nach den Allgemeinen
Durchführungsbestimmungen des WFV
für Turniere

Es besteht Passzwang!

Spieler / Spielzeit:

Max. 10 Spieler pro Spieltag
1 Torwart, 4 Feldspieler, 5 Ersatzspieler
14 Min. ohne Seitenwechsel

Anmeldung:

Bitte das Anmeldeformular
per Mail oder Post bis spätestens
22.12.2022

**Teilnahmebestätigung erfolgt nach
Eingang der Anmeldung!**

Preisgelder:

Platz 1 erhält 500,-€ und Wanderpokal

Platz 2 erhält 300,-€

Platz 3 erhält 200,-€

Platz 4 erhält 100,-€

1.-4. Platz erhält
zusätzlich einen Pokal



**Pokal für besten Torwart und besten
Torschützen**

Preis für jedes 10. Tor

Spielort:

In der Sporthalle Bad Liebenzell



Telefon-Nr. 07084 / 6094
Fax-Nr. 07084 / 920638

www.sv-badliebenzell.de
abschanz@t-online.de



Weihnachtsbaum Sammelaktion in der Kernstadt

Samstag, den 07. Januar 2023

ab 09:00 Uhr



Bitte stellen Sie Ihren Weihnachtsbaum mit einem
Namensschild versehen an den Straßenrand. Die
Jugendfußballer des SVL werden Sie um eine kleine
Spende bitten.

Unterstützen Sie diese Aktion zugunsten unserer
Jugendarbeit.

Vielen Dank. SV Bad Liebenzell- Abteilung Jugendarbeit

Legendenschild am „Reuchlinweg“ enthüllt

Zu Ehren des vor 500 Jahren verstorbenen Pforzheimer Philosophen, Humanisten, Juristen und Diplomaten Johannes Reuchlin, wurde vergangenen Mittwoch symbolisch für 40 Legendenschilder, unter dem Straßenschild „Reuchlinweg“ in Bad Liebenzell das Legendenschild „Johannes Reuchlin“ enthüllt. Der Heimat- und Geschichtsverein Bad Liebenzell e.V. initiierte im Frühjahr diese Bürgeraktion, deren Finanzierung letztendlich durch Patenschaften der Bürgerinnen und Bürger selbst gesichert wurde.

Die Anbringung von sogenannten „Legendenschildern“ an allen Straßennamensschildern der Stadt Bad Liebenzell und deren Teilorte, die nach Persönlichkeiten benannt sind, geht auf eine Initiative des Heimat- und Geschichtsvereins Bad Liebenzell zurück. Das Projekt nahm so richtig an Fahrt auf, als die Finanzierung über Patenschaften durch einen einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung 2021 auch bestätigt wurde. Alle 40 vorgeschlagenen Legendenschilder konnten damit finanziert werden. Beides, die Gestaltung der Legendenschilder und die Patenschaften wurden dabei auch von der Stadt Bad Liebenzell tatkräftig unterstützt, wie Helmut K. Schiek, Vorsitzender des Vereins, lobend bei der Enthüllung des Legendenschildes am Reuchlinweg erwähnte. Soll doch der Legende nach Johannes Reuchlin am 30. Juni 1522 in Bad Liebenzell sogar verstorben und nur um die Kur- und Bäderstadt damit nicht in Verbindung zu bringen, offiziell erst in Stuttgart beerdigt worden sein.

Legenden sind laut Definition mit Märchen und Sagen verwandte literarische Gattungen, in der historische Ereignisse durch spätere Hinzufügungen überhöht oder verfälscht wurden. Was im Falle Reuchlins und der Stadt Bad Liebenzell nun richtig oder falsch ist, wird wohl nie endgültig aufgeklärt werden können. Richtig ist



jedenfalls, dass sich die hohe Persönlichkeit zum Baden und Kuren hier in der Kurstadt gerne aufgehoben haben dürfte und insofern die Enthüllung dieses Schildes zurecht symbolisch für alle noch weiter zu enthüllenden Schilder stehe, so Schiek. Bürgermeister Roberto Chiari nannte Schiek selbst in diesem Kontext legendär, habe er doch die großartige Idee auch erstaunlich schnell und tragfähig umgesetzt.

Straßennamen und Legendenschilder
Die Geschichte der Strassennamen zeige, wie es der Heimat- und Geschichtsverein formuliert, dass es in den unterschiedlichsten Epochen bestimmte prägende Muster gab, nach denen Namen benannt wurden. Im Mittelalter seien es häufig die Handwerkerassen gewesen. Später wären die Heiligen durch Namen wie Marien- oder Johannesstraße gewürdigt worden. Im Zeitalter des Absolutismus standen die Monarchennamen wie Friedrich- oder Wilhelmstraße im Focus, in der Gründerzeit folgten Dichter und Musiker und später Tier-, Vogel-, Pflanzen- oder auch Städtenamen. Die in Bad Liebenzell und den Stadtteilen nach Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens benannten Straßen, insgesamt 40 an der Zahl, hat der Verein aus den 151 verzeichneten Straßen gemeinsam mit der Stadt herausgefiltert. Bei der Suche nach einem geeigneten Begriff für die erweiterten Texterläuterungen jener Persönlichkeiten stieß man auf den Namen „Legendenschilder“. Dieser sei, so Schiek, dem Gremium sehr passend erschienen und für solche Zwecke durchaus auch weit verbreitet. Alle Texte seien inzwischen verfasst und die Schilder

in Auftrag gegeben. Wenn der städtische Bauhof alle Schilder montiert hat, will man die Legendenschilder offiziell alle gemeinsam mit den Bürgern der Stadt und den Paten einweihen.

Auf dem Legendenschild „Reuchlinweg“ steht nun geschrieben:
Johannes Reuchlin
wurde am 29. Januar 1455 in Pforzheim geboren und starb am 30. Juni 1522 in Stuttgart.

Johannes Reuchlin war deutscher Philosoph, Humanist, Jurist und Diplomat.

Eine Legende hielt sich lange:
Er sei in Liebenzell verstorben, dann in verhängter Kutsche heimlich nach Stuttgart überführt worden.

Dies geschah angeblich, auf dass das Zellenbad nicht in „abträglichen Ruf käme“.

Patenschaft: Marianne und Otmar Schweigert

Autor: Günther Wallburg



Enthüllung Legendenschilder

Foto: Günther Wallburg



Unterhaugstetter Schüler ist Top-Favorit in der Deutschen Meisterschaft des Cyclocross

Louis Joos, 13, jüngster erfolgreichster Straßenrennfahrer in der Region, beendet die Saison des Straßenradrennsports mit beeindruckendem Erfolg und holt sich den 3. Platz im BaWü-Schüler-Cup 2022 und ist Vizemeister in der Baden-Württembergischen Landesmeisterschaft 2022. „Mein großer Traum ist es, Tour de France Fahrer zu werden!“, erzählt Louis enthusiastisch. Die Rennradsportsaison 2022 bestand aus acht Rennetappen u.a. in Ravensburg, Reute, Ellmendingen, Wendelsheim, u.v.m. mit einer Streckenlänge zwischen 30 - 40 km. Es finden Wertungen in den Klassen U11 männlich/weiblich, U13 männlich/weiblich und U15 männlich/weiblich statt. Durchschnittlich fahren die Schüler der U15 männlich bei einem Fahrradrennen eine Geschwindigkeit von 30 - 35 km/h. Der Spitzenreiter darf die Etappen jeweils - wie bei der Tour de France - im gelben Trikot fahren. Louis Joos hat es in diesem Jahr nur knapp nicht zum gelben Trikot gereicht, doch mit seinen 13 Jahren zählt er in der U15 Wertung

zu den jüngsten Fahrern. Jetzt läuft aktuell die Bundesliga-Cyclocross-Saison mit 16 Rennetappen in ganz Deutschland, von denen Louis bei sieben Etappen eine Treppenplatzierung ergattern konnte. In der Bundesligarangliste steht der Unterhaugstetter momentan auf Platz 2. Im letzten Rennen in Baiersbronn schaffte er es auf den 1. Platz und gilt seitdem als Top-Favorit für die Deutsche Meisterschaft. Am 14. Januar 2023 treffen in München die besten Cross-Fahrer aus ganz Deutschland aufeinander. „Ich habe jetzt einen strengen Trainingsplan durch den ganzen Winter, damit ich bei der Deutschen Meisterschaft in Höchstform bin und mir den Titel hole! Wieviel ich trainiere? Das kommt auf die Woche an, zwischen vier bis teilweise zehn Stunden pro Woche. Ich will es unbedingt schaffen“, so Louis Joos. Im Sommer 2023 wartet dann bereits die Deutsche Meisterschaft im Straßenrennen und es winkt bei guter Leistung auch der Einstieg in den Landeskader, der erste Schritt in Richtung Profi-Rennfahrer. Louis' Trainer

und Verein sind mächtig stolz und auch wir wünschen dem jungen Profianwärter viel Erfolg für ein sportliches 2023.



Louis Joos

Abschied zum Jahresende

Zum Ende des Jahres verabschiedet sich ein Urgestein der Bad Liebenzeller Stadtverwaltung in den wohlverdienten Ruhestand. Fast 30 Jahre war Reinhard Waldenmaier für die Verwaltung tätig. Seine Hauptaufgabe lag im sozialen Bereich und hier vor allen Dingen in der Rentenberatung. Dieser wertvolle Service wurde von unzähligen Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen, welche seine kompetente Beratung sehr zu schätzen wussten. Darüber hinaus hat Herr Waldenmaier in den zahlreichen Jahren seiner Tätigkeit bei der Stadt viele unterschiedliche Aufgaben wahrgenommen. Diese reichten von der Betreuung der Kindergärten und Schulen über die Themen Wohngeld, Elterngeld und Lohnbüro bis zum Ordnungsamt. Nicht zuletzt war er einige Jahre als Stellvertretung im Standesamt tätig. Darüber hinaus hat er sich im Personalrat der Stadt, auch als dessen Vorsitzender, für seine Kolleginnen und Kollegen eingesetzt. Wir danken Herrn Waldenmaier ganz herzlich für sein langjähriges Engagement und wünschen ihm für den Ruhestand alles Gute. Seine Nachfolge im Renten- und Sozialbereich übernimmt Frau Valentina Moser, die bereits in den vergangenen zwei Jahren intensiv in diesen wichtigen Bereich eingearbeitet wurde. Im Rahmen eines gemeinsamen Essens wurden mit Herrn Waldenmaier auch zwei langjährige Kolleginnen aus dem Servicecenter verabschiedet. Frau Stefanie Dürr



Bürgermeister Chiari, Stefanie Dürr, Christine Ulmer, Reinhard Waldenmaier

Foto: Stadtverwaltung

verlässt die Stadtverwaltung zum Jahresende, um sich einer neuen Herausforderung beim Landratsamt zu stellen. Sie war seit 2014 für die Stadtverwaltung tätig. Anfang des neuen Jahres wird sich auch Frau Christine Ulmer nach über 13 Jahren

beruflich und privat in Richtung Landeshauptstadt umorientieren. Wir wünschen beiden Kolleginnen alles Gute für den beruflichen Neustart und danken den „Aushängeschildern“ des Servicecenters für Ihre Arbeit in den vergangenen Jahren.

AMTLICHES



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

§ 2b UStG-Anpassungs-Satzung

STADT BAD LIEBENZELL
LANDKREIS CALW

Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an § 2b UStG (§ 2b UStG-Anpassungs-Satzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 6 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Bad Liebenzell am 13.12.2022 folgende Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an § 2b UStG (§ 2b UStG-Anpassungs-Satzung) beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Benutzungsordnung für die städtischen Turnhallen

Die Benutzungsordnung für die städtischen Turnhallen in der Fassung vom 01.10.1977 wird wie folgt geändert:

In der Anlage für Gebührenregelung wird folgender Satz eingefügt:

„3. Soweit die Leistungen, die den in dieser Satzung festgelegten Einnahmen (Entgelten) zugrunde liegen, umsatzsteuer-

erpflichtig sind, fällt zu den Entgelten noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe an.“

Artikel 2

Änderung der Entgeltordnung für die städtischen Hallen und Dorfsäle

Die Entgeltordnung für die städtischen Hallen und Dorfsäle in der Fassung vom 01.04.2011 wird wie folgt geändert:

Nach § 3 wird folgender § 3a eingefügt:

„§ 3a Umsatzsteuer:

Soweit die Leistungen, die den in dieser Satzung festgelegten Einnahmen (Entgelten) zugrunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, fällt zu den Entgelten noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe an.“

Artikel 3

Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Monakamer Hütte und Reute-Hütte

Die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Monakamer Hütte und Reute-Hütte in der Fassung vom 25.01.1994 wird wie folgt geändert:

Nach § 2 wird folgender § 3 eingefügt:

„§ 3 Umsatzsteuer:

Soweit die Leistungen, die den in dieser Satzung festgelegten Einnahmen (Entgelten) zugrunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, fällt zu den Entgelten noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe an.“

Artikel 4

Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für das Gemeindebackhaus Möttlingen (Backhausordnung)

Die Benutzungs- und Entgeltordnung für das Gemeindebackhaus Möttlingen (Backhausordnung) in der Fassung vom 17.09.1991 wird wie folgt geändert:

Nach § 6 wird folgender § 6a eingefügt:

„§ 6a Umsatzsteuer:

Soweit die Leistungen, die den in dieser Satzung festgelegten Einnahmen (Entgelten) zugrunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, fällt zu den Entgelten noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe an.“

Artikel 5

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft. Im Übrigen bleiben die Bestimmungen der zu ändernden Satzungen unbe-



rührt. Für Entgelte, die bereits vor diesem Zeitpunkt entstanden und erst nach dem 31. Dezember 2022 zu entrichten sind, gelten für die Bemessung die Satzungsbestimmungen, die zum Zeitpunkt ihrer Entstehung gegolten haben.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bad Liebenzell, 14.12.2022
Roberto Chiari
Bürgermeister

STADT BAD LIEBENZELL LANDKREIS CALW

8. Satzung

zur Änderung der Satzung der Stadt Bad Liebenzell über die öffentliche Abwasserbeseitigung
(Abwassersatzung – AbwS)
vom 24.04.2012

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG), jeweils in den geltenden Fassungen, hat der Gemeinderat der Stadt Bad Liebenzell in öffentlicher Sitzung am 13.12.2022 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 24 Abs. 4 AbwS wird neu eingefügt:

§ 24 Beitragsschuldner

(4) Der Beitrag und die Vorauszahlung ruhen gem. § 27 KAG als öffentliche Last auf dem Grundstück, im Falle des § 21 Abs. 2 Satz 1 KAG auf dem Erbbaurecht, im Falle des § 21 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 KAG auf dem Wohnungs- oder dem Teileigentum.

Artikel 2

§§ 38 Abs. 1, 42 sowie 42 a Abs. 1 AbwS erhalten folgende Fassung:

§ 38 Gebührenmaßstab und Höhe der Grundgebühr

(1) Die Grundgebühr wird zur Abgeltung der Kosten für die Bereithaltung der Abwasseranlagen nach der wirtschaftlichen Nutzung des angeschlossenen Grundstücks erhoben. Sie beträgt

1.1 bei Wohngrundstücken oder überwiegend wohnlichen Zwecken dienenden Grundstücken je Wohnung 51,36 € jährlich,

1.2 bei Ein- oder Zweizimmerwohnungen 38,52 € jährlich,

1.3 für Verwaltungsräume je Vollgeschoss 51,36 € jährlich.

Als Geschosse gelten Vollgeschosse i.S. der Landesbauordnung (LBO) in der im Zeitpunkt der Beschlussfassung dieser Satzung geltenden Fassung.

1.4 Bei gewerblicher, landwirtschaftlicher oder sonstiger Nutzung (ausgenommen Ziff. 1.1 – 1.3) je Grundstück mit einem jährlichen Wasserverbrauch bis 125 m³ 51,36 € jährlich,
von 126 m³ bis 250 m³ 77,04 € jährlich,
von 251 m³ bis 500 m³ 102,72 € jährlich,
von 501 m³ bis 750 m³ 128,40 € jährlich,
von 751 m³ bis 1.000 m³ 154,08 € jährlich,
von 1.001 m³ bis 1.250 m³ 179,76 € jährlich,
von 1.251 m³ bis 1.500 m³ 205,44 € jährlich,
von 1.501 m³ bis 2.000 m³ 256,80 € jährlich und je weiteren angefangenen 500 m³ 51,36 € jährlich.

§ 42 Höhe der Einleitungsgebühren

(1) Die Einleitungsgebühr für Schmutzwasser (§ 40) sowie die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m³ Schmutzwasser oder Wasser 3,38 €

(2) Die Einleitungsgebühr für Niederschlagswasser (§ 40 a) beträgt je m³ abflussrelevante Fläche und Jahr 0,81 €

(3) Für Abwasser und Stoffe, die entsprechend § 38 a Abs. 3 angeliefert werden – ausgenommen Klärschlamm – beträgt die Abwassergebühr je m³ Abwasser 23,44 €.

(4) Für Klärschlamm, der entsprechend § 38 a Abs. 3 angeliefert wird, beträgt die Abwassergebühr je m³ Abwasser 39,07 €.

(5) Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 40 a während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.

§ 42 a Zählergebühr

(1) Die Zählergebühr gemäß § 37 Abs. 3 beträgt je nach Zählergröße:

Q 3=4 waagrecht 1,20 €/Monat

Q 3=4 senkrecht 1,35 €/Monat

Q 3=10 1,48 €/Monat

Q 3=16 2,10 €/Monat

Q 3=25 4,20 €/Monat

Q 3=1,5 Zapfhahnzähler 1,52 €/Monat

Artikel 3

§ 43 Abs. 5 AbwS wird neu eingefügt:

§ 43 Entstehung der Gebührenschuld

(5) Die Gebührenschuld und die entsprechenden Vorauszahlungen auf die Gebührenschuld ruhen auf dem Grundstück bzw. dem Erbbaurecht bzw. dem Wohnungs- oder dem Teileigentum als öffentliche Last (§ 13 Abs. 3 KAG i.V.m. § 27 KAG). Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder

die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bad Liebenzell, 14.12.2022

Roberto Chiari

Bürgermeister

STADT BAD LIEBENZELL LANDKREIS CALW

6. Satzung

zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser

(Wasserversorgungssatzung – WVS)
vom 27.03.2007

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG), jeweils in den geltenden Fassungen, hat der Gemeinderat der Stadt Bad Liebenzell in öffentlicher Sitzung am 13.12.2022 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 27 Abs. 4 WVS wird neu eingefügt:

§ 27 Beitragsschuldner

(4) Der Beitrag und die Vorauszahlung ruhen gem. § 27 KAG als öffentliche Last auf dem Grundstück, im Falle des § 21 Abs. 2 Satz 1 KAG auf dem Erbbaurecht, im Falle des § 21 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 KAG auf dem Wohnungs- oder dem Teileigentum.

Artikel 2

§§ 42 Abs. 1, 42 a Abs. 1 und 43 WVS erhalten folgende Fassung:

§ 42 Grundgebühr nach Wasserzähler

(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nennggröße von:

Q 3=4 waagrecht 1,15 €/Monat

Q 3=4 senkrecht 1,27 €/Monat

Q 3=10 1,38 €/Monat

Q 3=16 1,74 €/Monat

Q 3=25 3,79 €/Monat

Q 3=25-40 6,60 €/Monat

Q 3=40-63 10,12 €/Monat

Q 3=63-100 12,29 €/Monat

Bei Bauwasserzählern oder sonstigen beweglichen Wasserzählern entfällt die Grundgebühr.

§ 42 a Grundgebühr nach wirtschaftlicher Nutzung

(1) Die Grundgebühr nach der wirtschaftlichen Nutzung des angeschlossenen Grundstücks beträgt

1.1 bei Wohngrundstücken oder überwiegend wohnlichen Zwecken dienenden Grundstücken je Wohnung 36,72 € jährlich,

1.2 bei Ein- oder Zweizimmerwohnungen 27,54 € jährlich,

1.3 für Verwaltungsräume je Vollgeschoss 36,72 € jährlich.

Als Geschosse gelten Vollgeschosse i.S. der Landesbauordnung (LBO) in der im Zeitpunkt der Beschlussfassung dieser Satzung geltenden Fassung

1.4 Bei gewerblicher, landwirtschaftlicher oder sonstiger Nutzung (ausgenommen Ziff. 1.1 – 1.3) je Grundstück mit einem jährlichen Wasserverbrauch



bis 125 m³ 36,72 € jährlich,
 von 126 m³ bis 250 m³ 55,08 € jährlich,
 von 251 m³ bis 500 m³ 73,44 € jährlich,
 von 501 m³ bis 750 m³ 91,80 € jährlich,
 von 751 m³ bis 1.000 m³ 110,16 € jährlich,
 von 1.001 m³ bis 1.250 m³ 128,52 € jährlich,
 von 1.251 m³ bis 1.500 m³ 146,88 € jährlich,
 von 1.501 m³ bis 2.000 m³ 183,60 € jährlich und

je weiteren angefangenen 500 m³ 36,72 € jährlich.

§ 43 Verbrauchsgebühren

(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter (m³) 4,27 €

(2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter (m³) 4,27 €

Artikel 3

§ 46 Abs. 5 WVS wird neu eingefügt:

§ 46 Entstehung der Gebührenschuld

(5) Die Gebührenschuld und die entsprechenden Vorauszahlungen auf die Gebührenschuld ruhen auf dem Grundstück bzw. dem Erbbaurecht bzw. dem Wohnungs- oder dem Teileigentum als öffentliche Last (§ 13 Abs. 3 KAG i.V.m. § 27 KAG). Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

*Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Ver-
 fahrens- oder Formvorschriften der Gemein-
 deordnung für Baden-Württemberg (GemO)
 oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen
 dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 und 5
 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich
 oder elektronisch innerhalb eines Jahres
 seit der Bekanntmachung dieser Satzung
 gegenüber der Stadt geltend gemacht worden
 ist; der Sachverhalt, der die Verletzung
 begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt
 nicht, wenn die Vorschriften über die
 Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung
 oder die Bekanntmachung der Satzung
 verletzt worden sind.*

Bad Liebenzell, 14.12.2022

Roberto Chiari

Bürgermeister

Altersjubiläen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ab dem Jahr 2023 wird es eine Veränderung bei den Geburtstagsglückwünschen der Altersjubilare in Bad Liebenzell und den Stadtteilen geben. Bisher erhielt jede/r Bürger/in ab dem 80. Geburtstag jährlich einen persönlichen Gruß des Bürgermeisters, der durch die jeweiligen Ortsvorsteher mit einem kleinen Präsent überbracht wurde.

Aufgrund der Vielzahl der Jubilare möchten wir Sie ab dem kommenden Jahr zum 80. Geburtstag und ab dem 85. Geburtstag jährlich mit einem persönlichen Besuch samt Präsent von den Ortsvorstehern beglückwünschen. Vom 81. bis 84. Lebensjahr werden ihnen die Glückwunschkarten per Post durch die Stadtverwaltung zugesandt.

An dieser Stelle möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass es eine Veröffentlichung der Jubilare (Alters- und Ehejubiläen) im Amtsblatt nur noch auf persönlichen Antrag des Jubilars bzw. der Eheleute gibt.

Wir hoffen auf ihr Verständnis und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Ihre Stadtverwaltung Bad Liebenzell

BERICHT AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Aus der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2022 – kurz notiert

- Vor der öffentlichen Gemeinderatssitzung fand eine Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses (SKSA) statt. In dieser beschloss der Ausschuss einstimmig, dass die **Kindertagespflegestellen** in anderen geeigneten Räumen („Tiger“) monatlich mit 100 Euro pro betreutem Kind, welches seinen Hauptwohnsitz in Bad Liebenzell hat, zusätzlich **gefördert** werden. Außerdem erhalten die Tagespflegepersonen, welche keine Vertretungskraft vorweisen können, trotzdem den Anteil der kommunalen Förderung gemäß Landkreisfinanzierungsmodell.
- In der sich anschließenden öffentlichen Gemeinderatssitzung fasste sich das Gremium mit der **Herstellung und Erschließung öffentlicher Flächen im Baugebiet Ochsenareal**. Er beschloss die Beteiligung der Stadt an den Schnittpunkten der Erschließung des Ochsenareals zu den öffentlichen Verkehrsflächen im Rahmen der jährlichen Straßenunterhaltungsmaßnahmen. Außerdem wurde die Erstellung von Stellplätzen auf dem gemeindeeigenen Grundstück beauftragt.
- Der Tagesordnungspunkt **„Bebauungsplan Talwiesen / Antrag der CDU – zeitliche Abwicklung“** wurde vorab von der Tagesordnung abgesetzt

und wird in einer der nächsten Sitzungen behandelt.

- Stadtkämmerer Kaufmann legte den letzten Finanzzwischenbericht für das Jahr 2022 vor und gab einen Überblick über die **monetäre Entwicklung der Stadt**. Die einzelnen Zahlen sind im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.
- Nach ausführlicher Beratung beschloss der Gemeinderat die **Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an § 2b UStG**, welche in dieser Ausgabe des Stadtboten und auf der städtischen Homepage gesondert veröffentlicht wird.
- Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich der vorgelegten **Gebührenkalkulation** für die Jahre 2023 und 2024 sowohl für die **Wasserversorgungsgebühren** als auch für die **Abwassergebühren** zu. Hierauf folgte jeweils die Zustimmung zur Änderungssatzung. Beide Änderungssatzungen werden in dieser Ausgabe des Stadtboten und auf der städtischen Homepage gesondert veröffentlicht.

AUS DEN STADTTEILEN



MÖTTLINGEN

So erreichen Sie den Ortschaftsrat

Unter der Mobilnummer 0174 8387554 können Sie uns entweder persönlich erreichen oder eine Nachricht hinterlassen.

Wir rufen dann gerne zurück.

Die Nummer gilt auch für WhatsApp und den WhatsApp-Broadcast. Per E-Mail sind wir erreichbar unter ortschaftsrat.moettingen@bad-liebenzell.de.

UNTERLENGENHARDT

Stadtbibliothek Bad Liebenzell Zweigstelle Unterlengenhardt

In den neuen Räumen neben dem Dorfzentrum

Johannes-Kepler-Str. 30

Dienstag 16 – 17 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser!

Über die Feiertage hat Ihre Zweigstelle der Stadtbibliothek geschlossen. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist

Dienstag, 10. Januar 2023,

dann wie gewohnt von 16 bis 17 Uhr.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Ihr Team der Stadtbibliothek
Bad Liebenzell

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Bad Liebenzell

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien GmbH & Co. KG,
68789 St. Leon-Rot, Opelstraße 29,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Roberto Chiari, 75378 Bad Liebenzell, Kurhausdamm 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de



AUS DEN SCHULEN



REUHLIN-SCHULEN BAD LIEBENZELL



Grundschule

Nächstenliebe – Wir wissen, wie es geht!

Unseren Schülern geht es (nicht nur in der Weihnachtszeit) so richtig gut! Überall Adventskalender, selbstgemachte Plätzchen, Nikolausüberraschungen, gemeinsames Singen, gemütliche Bastelaktionen und Knobeleyen, in der Schule und zu Hause.

Nicht alle haben es in der Weihnachtszeit so gemütlich und bunt, wodurch die Idee aufkam, ein bisschen unserer Fröhlichkeit und Freude zu teilen. Begonnen hat die Klasse 4a aus Möttlingen mit einem Besuch im Monakamer Seniorenzentrum Johanneshaus.

Die Schüler haben für die dortigen Bewohner gesungen und im Gespräch mit ihnen alte Weihnachtsbräuche mit dem verglichen, wie sie heute Weihnachten feiern. Der Besuch im Johanneshaus war für die Kinder und die Senioren eine wunderbare Erfahrung und wird so bald wie möglich wiederholt. Mitte Dezember gingen die Viertklässler durch Möttlingen, wo sie vor den Fenstern einiger älterer Anwohner Weihnachtslieder sangen und musizierten. Die Kinder waren dabei selbst ganz überrascht, wie sehr die älteren Menschen sich über diesen musikalischen Kurzbesuch freuten – einige sangen sogar mit!

Die Drittklässler aus Bad Liebenzell, die Erstklässler aus Unterhaugstett und die Viertklässler aus Möttlingen griffen außerdem zu Schreibwerkzeug und weihnachtlichem Briefpapier und schrieben Briefe an einsame Menschen, die von der Caritas gezielt weitergeleitet werden und so auch dorthin ein Fünkchen Freude bringen, wo es an Weihnachten nicht so hell leuchtet. Wir sind stolz auf unsere Schüler, die dieses Jahr so viel Weihnachtsfreude verbreitet haben!

Nun seid ihr dran, es euch über die Ferien so richtig gut gehen zu lassen!
Text: Judith Lübeck

Gemütlicher Advent im Kinderspielplanet und den AGs der Reuchlin Grundschule

Von fröhlich bis besinnlich – unsere Adventszeit im Kinderspielplanet und den AGs war bunt und abwechslungsreich. In den vergangenen Wochen haben immer dienstags und freitags zwei Viertklässler mit Gitarre und Ukulele musiziert.

Dies wurde mit der Altflöte von uns begleitet und unterstützt. Die Schüler der Klassen 1 – 4 sangen begeistert mit und so entstand immer wieder eine schöne, feierliche Stimmung.



Im kreativen Bereich hatten die jüngeren Kinder die Möglichkeit, niedliche Elche aus Tonöpfen, wunderschöne Windlichter aus alten Gläsern, besondere Weihnachtssterne, sowie einzigartige Traumfänger und Wichtel entstehen zu lassen. Unsere Dritt- und Viertklässler knüpften Wichtel und Christbaumschmuck aus Makramée. Ihr Können zeigten sie im Werkraum, indem sie Weihnachtsbäume aus Baumrinde bohrten und zusammen steckten. Wunderschöne individuelle Einzelstücke entstanden. Auch Weihnachtsmänner aus Holz wurden hergestellt.



Fotos: D. Ferenci

Zum Abschluss der AGs wurden Punsch und feine Plätzchen verzehrt.

Im SBBZ und in allen Bereichen der Grundschule wurden wir dieses Jahr von unseren ehrenamtlichen Jugendbegleitern Sarah Mienhardt, Lennox Heinrich, Paz Baffour-Gylam, Janna Markajan und Gabriele Augustin tatkräftig unterstützt. An dieser Stelle ein HERZLICHES DANKESCHÖN an euch!

Das Team vom Kinderspielplanet Bad Liebenzell wünscht allen Schülern und Eltern eine friedvolle Weihnachtszeit mit vielen schönen Momenten im Kreise der Familie, einen guten Rutsch und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2023.

Text: Daniela Ferenci

KINDERTAGES-EINRICHTUNGEN



KINDERGARTEN BEINBERG



Weihnachtsfreude für andere Kinder – Das Jahresende naht

Für viele Kinder ist es nicht selbstverständlich, zu Weihnachten Geschenke zu

bekommen. Der Kindergarten Beinberg beteiligte sich daher am Weihnachtspäckchenkonvoi, mit dem Kindern in Osteuropa zu Weihnachten eine Freude bereitet werden soll.



Foto: KiGaBB

Die bunt verpackten Kartons standen bereit, als Beatriz Volle aus Monakam sie abholen kam. Spielsachen, Malzeug, Süßigkeiten, Kleidungsstücke und vieles mehr waren darin. Und durchaus auch mal etwas aus der eigenen Spielekiste. Frau Volle freute sich über die Hilfsbereitschaft der Kinder und versprach, dass die Geschenke auch wirklich bei den Kindern in Osteuropa ankommen werden. Die Spatzen hoffen, dass auch viele andere Kinder bei der Aktion mitgemacht haben und ganz ganz viel Päckchen zusammengekommen sind.



Grafik: KiGaBB

Wir haben wieder viele positive Erinnerungen an das vergangene Jahr und bedanken uns herzlich bei allen, die uns in verschiedenster Weise unterstützt und dabei

geholfen haben, das Beste daraus zu machen. Für die vielen Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung unserer Arbeit sind wir sehr dankbar.

Zum Weihnachtsfest wünschen wir friedliche und frohe Stunden, zum Jahreswechsel ein fröhliches Einläuten, für 2023 alles erdenklich Gute und dass jeder seinen Weg findet, mit den bevorstehenden Herausforderungen umzugehen.

KINDERTAGESSTÄTTE MARIENSTIFT

„Ihr Kinderlein kommet...“

Nur noch wenige Tage, dann ist Weihnachten... Wie schnell doch wieder die Zeit verging. Aber eine schöne Adventszeit liegt hinter uns. Die Weihnachtsbäckerei hatte die Pforten geöffnet, genauso wie die Weihnachtsgeschenke-Bastel-Werkstatt. Wir haben in der Kindertagesstätte Marienstift schöne, gemütliche Stunden erlebt, haben gesungen und Geschichten gehört. Das hat uns Freude gemacht – und uns auf Weihnachten eingestimmt. Wir haben Maria und Josef auf ihrem Weg nach Bethlehem begleitet und gehört, wie Jesus an Weihnachten in einem Stall ge-





boren wurde. Da war die Freude groß – so wie es in dem Lied (das wir auch gesungen haben) heißt: „Freude, Freude im Himmel und überall. Freude, Freude auf Erden und im Stall!“

Und diese Freude wünschen wir Ihnen auch für das bevorstehende Fest :)

KINDERGARTEN UNTERHAUGSTETT

Schöne Adventszeit ...

Unsere Vorschüler haben gemeinsam einen spannenden Tag verbracht. Nach einer aufregenden Zugfahrt ging es in das Weihnachtstheater in Pforzheim. Gespielt wurde „Lippels Traum“. Danach stärkten sich alle Kinder auf dem Weihnachtsmarkt mit Pommes, Würstchen und Kinderpunsch. Ein weiterer Höhepunkt waren die Fahrten mit dem Kinderkarussell und dem Riesenrad. Glückliche, und voller Erlebnisse kehrten die Kinder nach Hause zurück.

Am 6. Dezember haben wir den Nikolaus auf unserem Waldspaziergang getroffen. Er hatte uns fröhliche Nikolauslieder singen gehört. Der Nikolaus hatte einen Sack dabei. Da waren unsere Socken drin, gefüllt mit Schokolade, Äpfeln und Nüssen. Dankeschön, dankeschön, lieber Nikolaus.

In der Adventszeit hat uns das Kroko mit den wunderschönen Zähnen besucht. Wir haben alles über gesunde Ernährung und richtiges Zähneputzen gelernt. Kroko kennt sich wirklich gut aus. Danke liebes Kroko-dil, für deine lieben Weihnachtswünsche.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern, allen Helfern und Unterstützern und allen Mitbürgern, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Wir haben den Nikolaus im Wald getroffen.



Frohe Weihnachten, liebes Kroko!

Fotos: Kiga Uh

AUS DER STADTBIBLIOTHEK



**Dienstag und Donnerstag 10 - 15 Uhr
Mittwoch bis Freitag 16 - 18 Uhr
Samstag 10 - 12 Uhr**

Tel.: 07052-5413,

bibliothek@bad-liebenzell.de

<http://www.stadtverwaltung.bad-liebenzell.de/stadtbibliothek.html>

Wegen interner Arbeiten bleibt die Stadtbibliothek bis einschließlich Samstag, 7.1.2023, geschlossen. Ab Dienstag, 10.1.2023, sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen frohe und ruhige Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ihr Team der Stadtbibliothek

Weihnachten

Jedes Mal,
wenn zwei Menschen einander verzeihen,
ist Weihnachten.

Jedes Mal,
wenn Ihr Verständnis zeigt für Euer Kinder,
ist Weihnachten.

Jedes Mal,
wenn Ihr einem Menschen helft,
ist Weihnachten.

Jedes Mal,
wenn ein Kind geboren wird,
ist Weihnachten.

Jedes Mal,
wenn Du versuchst, Deinem Leben
einen neuen Sinn zu geben,
ist Weihnachten.

Jedes Mal,
wenn Ihr einander anseht
mit den Augen des Herzens,
mit einem Lächeln auf den Lippen,
ist Weihnachten.

Volkswisheit / Volksgut

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit diesem Text möchte ich mich von Ihnen verabschieden und mich für viele freundliche und bereichernde Begegnungen bedanken. Viele Jahre lang haben wir unsere Leidenschaft für Bücher geteilt, und ich habe mit viel Freude spannende, interessante, informative Medien für Sie entdeckt, ausgewählt und mich mit Ihnen darüber ausgetauscht. Doch nun ist es an der Zeit, einen neuen Abschnitt zu beginnen und die Leitung der Stadtbibliothek in andere Hände zu übergeben. Bitte begegnen Sie meinem geschätzten Nachfolger Claudio Schmidt mit der gleichen Freundlichkeit wie mir und halten Sie der Stadtbibliothek Bad Liebenzell die Treue. Ich wünsche Ihnen alles Gute!

Ihre Anne-Karin Benke

AUS ANDEREN ÄMTERN



Infektionswelle bei Kindern auch im Kreis Calw

In der letzten Woche verzeichnet auch der Landkreis Calw rapide steigende Meldungen bei den Infektionskrankheiten,

darunter vor allem bei der Influenza. Weitere Meldungen betreffen Scharlach bzw. Streptokokken-Angina und Magen-Darm-Erkrankungen. In den Kinderkliniken im weiteren Umkreis muss eine hohe Zahl an Kindern mit schwerem Verlauf einer RSV-Infektion stationär behandelt werden. Auch die Influenza und andere derzeit kursierende Infekte können bei vulnerablen Personen, einschließlich Kindern, einen schweren Verlauf nehmen.

Bei einem Großteil der Infektionen wird jedoch der Erreger nicht ermittelt, so dass eine hohe Dunkelziffer für alle Erreger angenommen werden muss.

Insbesondere die für Säuglinge/junge Kinder oftmals schwer verlaufende RSV-Infektion verursacht bei älteren Kindern und Erwachsenen meist nur leichte und unspezifische Symptome eines Infekts, wie Schnupfen. Die Betroffenen können das Virus aber auf vulnerable Kinder übertragen. Die bereits in der Pandemiebekämpfung bewährten Schutzmaßnahmen, wie Abstand halten, Maske tragen, lüften und Kontaktvermeidung bei Symptomen vermindern auch Ansteckungen mit den o.g. Erregern. Auf diese Weise können vor allem Erwachsene, die Kontakt zu Kindern haben, dazu beitragen, Kinder zu schützen.

FREIZEIT UND TOURISMUS



Trinkhalle im Kurpark

Zahlreiche Schätze, Dekoartikel und Geschenkideen warten darauf, entdeckt zu werden und ein neues Zuhause zu finden. Auf der Terrasse kann man eine Tasse Kaffee oder Wasser direkt aus der Paracelsus-Quelle genießen.

Öffnungszeiten

Mo. – So. 09:00 – 16:00 Uhr
13:00 – 14:00 Uhr
Mittagspause
(geschlossen)

Bad Liebenzell
HIER STECKT LIEBE DRIN!



Bad Liebenzell im Schwarzwald



bad_liebenzell_schwarzwald
#entdeckeBadLiebenzell



Abonnieren
unsere
Liebevolles
News-Letter

Code: Freizeit und
Tourismus Bad
Liebenzell GmbH



Paracelsus-Therme
Sauna Pinea
Bad Liebenzell



VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungsübersicht Januar 2023

Datum	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
01.01.2023	Ökumenischer Neujahrsgottesdienst	Evang. Stadtkirche St. Blasius (Karlstr. 10)	17:00 Uhr
02.01.2023 - 06.01.2023	Bibelkurs	Christliche Gästehäuser Monbachtal (Im Monbachtal 1)	
02.01.2023	Israelgebet und Infoabend mit Schechinger Tours	Gästehaus Bethel (Talstr. 100)	19:30 Uhr
04.01.2023	Holiday on Ice Eislaufen zu christlicher Musik	Eisstadion Polarion (Talwiesen 8)	18:00 - 22:00 Uhr
05.01.2023	"Zuständ senn des!" Theater-Premiere	Gymnastikhalle des TV Zainen-Maisenbach (Sportplatz Friedhofweg)	20:00 Uhr
06.01.2023	Wanderung "Dreikönigswanderung"	Marktplatz Treffpunkt	10:00 Uhr
	Gottesdienst Heilige Drei Könige	Evang. Stadtkirche St. Blasius (Karlstr. 10)	10:00 Uhr
	„Für d'Familie ko mr nix" Veigelesbühne	Turnhalle Möttlingen (Köpflesweg 15)	20:00 Uhr
	"Zuständ senn des!" Theateraufführung	Gymnastikhalle des TV Zainen-Maisenbach (Sportplatz Friedhofweg)	16:00 Uhr
07.01.2023	Après-Ski-Party	Sportplatz Monakam (Waldstr. 3)	18:00 Uhr
	„Für d'Familie ko mr nix" Veigelesbühne	Turnhalle Möttlingen (Köpflesweg 15)	20:00 Uhr
	"Zuständ senn des!" Theateraufführung	Gymnastikhalle des TV Zainen-Maisenbach (Sportplatz Friedhofweg)	20:00 Uhr
08.01.2023-15.01.2023	Allianz-Gebetswoche	Evang. Gemeindehaus (Uhlandstr. 4) Missionsberggemeinde (Liobastr. 17)	19:00 Uhr
08.01.2023	Neujahrsempfang	Spiegelsaal im Kurhaus (Kurhausdamm 6)	11:00 Uhr
	„Für d'Familie ko mr nix" Veigelesbühne	Turnhalle Möttlingen (Köpflesweg 15)	18:00 Uhr
	"Zuständ senn des!" Theateraufführung	Gymnastikhalle des TV Zainen-Maisenbach (Sportplatz Friedhofweg)	16:00 Uhr
	Gottesdienst 1. nach Epiphantias	Evang. Gemeindehaus (Uhlandstr. 4)	10:00 Uhr
09.01.2023	Funktionsgymnastik	Reuchlin Schulen Große Schulturnhalle Bau IV (Hindenburgstr. 6)	19:30 Uhr



10.01.2023	Kennenlernnachmittag für die Viertklässler	Reuchlin-Realschule (Hindenburgstr. 6)	15:00 - 17:00 Uhr
	PC- und Internet-Beratung	Reuchlin Schulen Raum 406 Bauteil 4 (Hindenburgstr. 6)	16:00 - 17:30 Uhr
11.01.2023	Jugendraum BaLi	Jugendhaus (Hindenburgstr. 6a)	15:00 - 19:00 Uhr
12.01.2023	FilmTreff	Bürgersaal Unterhaugstett (Johannes-Kepler-str. 32)	15:00 Uhr
13.01.2023- 15.01.2023	HHG-Turnier	Sporthalle (Pforzheimer Str.8)	Fr. 12:00 Uhr Sa./So. ganztägig
13.01.2023	Neujahrsgrüße	Villaines la Juhel	18:00 Uhr
	„Für d'Familie ko mr nix“ Veigelesbühne	Turnhalle Möttlingen (Köpflesweg 15)	20:00 Uhr
14.01.2023	„Für d'Familie ko mr nix“ Veigelesbühne	Turnhalle Möttlingen (Köpflesweg 15)	20:00 Uhr
15.01.2023	Glühwürmchendisco	Eisstadion Polarion (Talwiesen 8)	16:00 - 17:30 Uhr
	Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss Allianz-Gebetswoche	Missionsberggemeinde (Liobastr. 17)	10:00 Uhr
16.01.2023	Funktionsgymnastik	Reuchlin Schulen Große Schulturnhalle Bau IV (Hindenburgstr. 6)	19:30 Uhr
18.01.2023	Jugendraum BaLi	Jugendhaus (Hindenburgstr. 6a)	15:00 - 19:00 Uhr
19.01.2023	Klassikabend	Parksaal (Kurhausdamm 2 - 4)	18:30 Uhr
20.01.2023	„Für d'Familie ko mr nix“ Veigelesbühne	Turnhalle Möttlingen (Köpflesweg 15)	20:00 Uhr
21.01.2023	„Für d'Familie ko mr nix“ Veigelesbühne	Turnhalle Möttlingen (Köpflesweg 15)	20:00 Uhr
22.01.2023	Gottesdienst 3. nach Epiphantias	Evang. Gemeindehaus (Uhlandstr. 4)	10:00 Uhr
23.01.2023	Funktionsgymnastik	Reuchlin Schulen Große Schulturnhalle Bau IV (Hindenburgstr. 6)	19:30 Uhr
24.01.2023	Vortrag des Bürger- und Kulturverein Bad Liebenzell e.V.		16:00 Uhr
	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal Rathaus (Kurhausdamm 2-4)	18:00 Uhr
	PC- und Internet-Beratung	Reuchlin Schulen Raum 406 Bauteil 4 (Hindenburgstr. 6)	16:00 - 17:30 Uhr
25.01.2023	Jugendraum BaLi	Jugendhaus (Hindenburgstr. 6a)	15:00 - 19:00 Uhr



26.01.2023	Kurgast- und Gemeindenachmittag: Ein Nahmittag zur Jahreslosung.	Evang. Gemeindehaus (Uhlandstr. 4)	15:00 Uhr
	Show der Meisterpaare	Spiegelsaal im Kurhaus (Kurhausdamm 6)	19:00 Uhr
27.01.2023	„Für d'Familie ko mr nix“ Veigelesbühne	Turnhalle Möttlingen (Köpflesweg 15)	20:00 Uhr
	Happy Birthday! Polarion Event	Eisstadion Polarion (Talwiesen 8)	
28.01.2023	Reparatur Treff	Reuchlin Schulen Werkraum Bauteil 1 (Hindenburgstr. 6)	09:00 - 12:00 Uhr
	Berauschend - 10.000 Jahre Bier und Wein	Bahnhof Treffpunkt	08:45 Uhr
	„Für d'Familie ko mr nix“ Veigelesbühne	Turnhalle Möttlingen (Köpflesweg 15)	20:00 Uhr
	Lange Eisnacht	Eisstadion Polarion (Talwiesen 8)	18:00 - 00:00 Uhr
29.01.2023	Gottesdienst Letzter nach Epiphantias	Evang. Gemeindehaus (Uhlandstr. 4)	10:00 Uhr
30.01.2023	Funktionsgymnastik	Reuchlin Schulen Große Schulturnhalle Bau IV (Hindenburgstr. 6)	19:30 Uhr
Änderungen vorbehalten			

Plan: Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH

ERLEBNISANGEBOTE



WANDERUNGEN

Geführte Wanderung „Über die Dachsbauhütte zum Mondloch“

Wann: Fr., 13.01.2022
Streckenlänge: ca. 10 km
Wanderguide: Eberhard Maletsch
Höhenmeter: Aufstieg 230 m /
Abstieg 230 m
Treffpunkt: 13:30 Uhr, Trinkhalle

Geführte Wanderung „Auf schmalen Wegen hoch nach Monakam“

Wann: Fr., 27.01.2023
Streckenlänge: ca. 8 km
Wanderguide: Reinhold Gottschalk
Höhenmeter: Aufstieg 300 m /
Abstieg 300 m
Treffpunkt: 13:30 Uhr, Trinkhalle

Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk, da es teilweise durch naturnahes Gelände geht.

Anmeldung: Tourist-Info Bad Liebenzell bis Freitag 10:00 Uhr (am Wandertag), Tel. 07052 408-333.

PARKRESTAURANT



Kurhaus Bad Liebenzell

Glühweinbar Oleander

Samstag von 17:00 bis 22:00 Uhr und Sonntag von 12:00 bis 20:00 Uhr bietet die Glühweinbar Oleander herrlich winterliche Getränke, Kaffee- und Tee-Spezialitäten sowie diverse Kaltgetränke an.

Öffnungszeiten über die Feiertage

Sa, 24.12.22 11:00 - 16:00 Uhr
So, 25.12.22 geschlossen
Mo, 26.12.22 geschlossen
Sa, 31.12.22 22:00 Uhr - open end
So, 01.01.23 geschlossen

Aktuelle Infos finden Sie unter www.kurhaus-bad-liebenzell.de oder auf Social Media.

Parkrestaurant im Kurhaus

Öffnungszeiten

Mo. - Di.: Ruhetag
Mi. - Do.: 12:00 - 21:00 Uhr
Fr. - So.: 12:00 - 22:00 Uhr

Warme Küche

Mi. - Do.: 12:00 - 14:30 Uhr
18:00 - 20:00 Uhr
Fr.: 12:00 - 14:30 Uhr
18:00 - 21:00 Uhr
Sa. - So.: 12:00 - 21:00 Uhr

Öffnungszeiten über die Feiertage

Sa, 24.12.2022 geschlossen
So, 25.12.2022 12:00 - 21:00 Uhr
Mo, 26.12.2022 12:00 - 21:00 Uhr
Fr, 30.12.2022 geschlossen
Sa, 31.12.2022 geschlossen
(Silvesterball ab 18:00 Uhr)
So, 01.01.2023 geschlossen
Fr, 06.01.2023 12:00 - 21:00 Uhr

Großer Silvesterball am Sa., 31.12.2022

Alle Details zu Events und Aktionen finden Sie online auf www.kurhaus-bad-liebenzell.de. Tischreservierungen sind telefonisch unter Tel. 07052 408-523 und online auf der Kurhaus-Website möglich.

Wir suchen dich! Theken-/Service- mitarbeiter und Köche (m/w/d)

Kontakt: jobs@bad-liebenzell.de oder
Tel. 07052 408-534